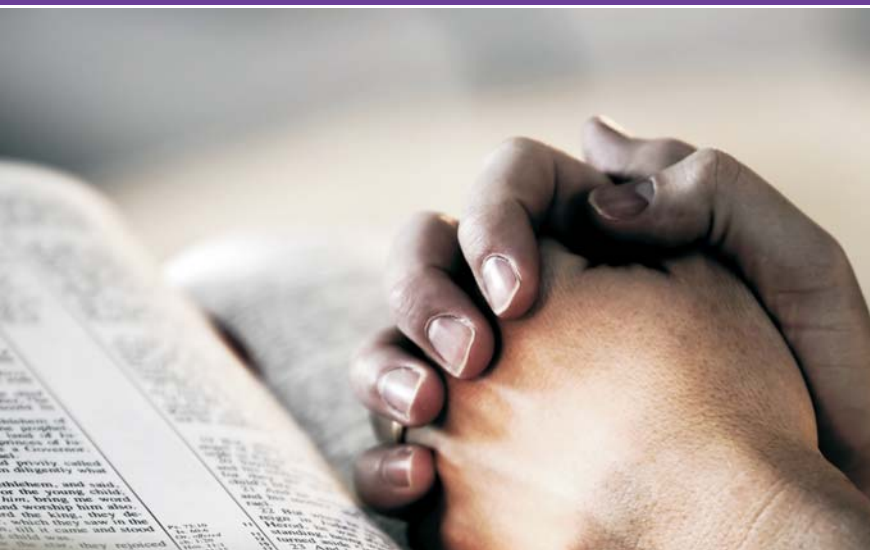




Die Evangelische Allianz in Deutschland



## Monatliches Allianzgebet mit Lausanner Gebetskalender

Juli – September 2007

# 3/2007

# Mit Gott reden

---

## Wir reden immer

Zu unserem Leben gehört ein unablässiger Kommunikationsprozess. Ständig stehen wir in einem Austausch von Informationen. Ungezählte Worte durchfluten täglich unser Leben.

- Worte, die wir mit unterschiedlichen Menschen wechseln
- Worte, die wir mit unserem Mund sprechen
- Worte, die wir mit unseren Ohren hören
- Worte, die wir mit unseren Augen lesen
- Worte, die wir mit unseren Händen schreiben
- Worte, die wir in unseren Gedanken bewegen.

Worte erweitern uns und anderen den Horizont. Sie sind wichtig, können lebensrettend sein, aber auch banal, unbedeutend, irritierend, gar böse und tötend. Und unendlich viele Worte gehen einfach unter.

Unser Reden aber erschöpft sich nicht in Worten. Manchmal reden wir lauter

- durch unsere Gesten,
- durch den Klang unserer Stimme,
- aber auch durch unser Schweigen
- oder unsere Art zuzuhören.

Wir reden immer und überall! – Aber mit Gott?

## Reden wir immer mit Gott?

„Mit Gott reden“ – wann kommt uns das überhaupt in den Sinn? Wie kommt das in unserem Leben vor? Natürlich wissen wir, dass sich im Beten – im Gespräch mit Gott – das Leben eines Christen grundlegend äußert. Ist unser Leben aber vom Wortwechsel mit Gott ebenso durchdrungen, wie vom Wortwechsel mit Menschen? Gehört zu dem unablässigen Kommunikationsprozess unseres Lebens ganz selbstverständlich auch das Gespräch mit Gott? Beten heißt eigentlich im ständigen Dialog mit Gott leben

- beim Arbeiten, Einkaufen und Zeitung lesen,
- beim Spaziergang im Wald,

- 
- bei der Begegnung mit anderen Menschen,
  - in und vor kritischen Situationen,
  - beim Entspannen und in der Freizeit,
  - bei einem schwierigen Besuch oder einer komplizierten Entscheidung,
  - in Krisen, Not und Angst.

Wir dürfen tatsächlich ständig über alles mit Gott reden.

Ein solches lebendiges Gespräch mit Gott bewahrt davor, dass Beten erstarrt in liturgischen Formeln oder entleert wird in abgegriffenen Formulierungen beim sogenannten freien Gebet. Mitten in einem solchen lebendigen Gespräch mit Gott aber können gerade Gebetszeiten und liturgische Formen zu einer besonderen Tiefe und Hingabe an Gott verhelfen.

Nicht die Formen sind entscheidend, sondern wie wir persönlich dabei sind wie sehr wir auch meinen, was wir reden, und wie bereit und aufmerksam wir hören, was Gott meint.

In diesem Gebetsheft sind wir eingeladen, mit Gott, dem allmächtigen Schöpfer und liebenden Vater, über Angelegenheiten zu reden, die weit über unseren persönlichen Lebensbereich hinausführen:

- Über die Probleme der Armut in dieser Welt und all ihre leidvollen Folgen
- Über die schwierigen Situationen im Bereich der Erziehung
- Über Fragen der Migration und Integration fremder Menschen.

Wir sind eingeladen, für die betroffenen Menschen zu beten und ebenso für die in diesen Bereichen engagierten Politiker, Wirtschaftsführer, Lehrer, Sozialarbeiter und andere. Und wir sind eingeladen, mit Gott darüber zu reden, was wir selbst tun können.

Großartig, dass wir mit dem Herrn aller Herren, dem Schöpfer des Kosmos und Herrn der Geschichte über alles reden dürfen. Und wir sind eingeladen, das mit anderen Christen an unserem Ort gemeinsam zu tun.

Juli 2007

## Armut in der Welt – Die Micha-Initiative

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. *Micha 6,8*

Jesus Christus hat sich selbst für uns gegeben, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken.

*Titus 2,14*

Der G8-Gipfel liegt gerade hinter uns. Das Thema unserer Mitverantwortung für Armut, Gerechtigkeit und Klimaschutz lässt auch Beter nicht kalt. Wir erinnern uns, dass die Weltweite und die Deutsche Evangelische Allianz die „Micha-Initiative – Gemeinsam gegen Armut“ ausgerufen haben, die die Millenniumsziele der Vereinten Nationen als Herausforderung zum Gebet aufgreift. Schon im Rahmen der Allianz-Gebetswoche 2006 spielte das eine Rolle. Jetzt ist die „Halbzeit“ um, in der 191 Staaten die Armut in der Welt bis 2015 halbieren wollen. Die Probleme sind nicht kleiner geworden, das Elend von Hunger, Unterdrückung und Zerstörung von Lebensräumen soll uns neu ins Gebet treiben.

Die große Politik muss das Ihre tun. Daran sollen wir unsere Politiker, z. B. unsere jeweiligen Bundestags-Abgeordneten, auch erinnern. Christen sind von Jesus Christus ermächtigt, zu beten und, wo immer möglich, auch praktisch zu helfen. Denn wir wissen längst, „was uns gesagt ist und was der Herr von uns fordert“ (Micha 6,8):

- Glaube, der nur innerlich und ohne soziale Folgen bleibt, ist nicht echt.
- Geliebte halten Liebe nicht für sich alleine fest.
- Gerech Gesprochene setzen sich für Gerechtigkeit ein.



Nach dem Zeugnis der gesamten Bibel gehören die Tat der Liebe und das Gott alles zutrauende Gebet untrennbar zusammen – und erhöhen übrigens auch gegenüber Nichtglaubenden die Glaubwürdigkeit! In der Mission waren Verkündigung und medizinische, soziale oder pädagogische Hilfe schon immer die zwei Seiten einer Medaille. Unser Gebet ist für Verkündigung und praktische Hilfe sowohl die unentbehrliche Grundlage als auch der „Wirkkraft-Beschleuniger“. Auch wenn wir das Paradies auf Erden nicht schaffen können, können wir doch „die heilsame Gnade Gottes allen Menschen“ (Titus 2,11) bringen und ihnen durch gute Taten etwas von der Liebe Gottes spürbar und sichtbar zeigen (Titus 2,14).

*Axel Nehlsen*

## Zur Vorbereitung und Gestaltung

Falls nicht vorhanden: Besorgen Sie für die Gebetsveranstaltung auf jeden Fall für jeden Beter ein Faltblatt der Micha-Initiative! Bestellung bei der Geschäftsstelle (siehe Bestellcoupon) oder im Internet unter [www.ead.de](http://www.ead.de).

Mehr Infos zum Thema, auch aktuelle Nachrichten und Gottesdienst-Anregungen unter

■ [www.gemeinsam-gegen-armut.de](http://www.gemeinsam-gegen-armut.de)

Schön ist es, wenn (ehemalige) Missionare oder Entwicklungshelfer am Ort sind, die aus ihrer Erfahrung berichten. Auch Christen aus Afrika oder Asien in Ihrer Nähe können eingeladen werden, um über die Lage in ihrer Heimat zu erzählen. Versuchen Sie, persönliche Beziehungen zu Geschwistern aus armen Ländern zu bauen. Machen Sie das Gebetsthema auf jeden Fall möglichst anschaulich.



# Zum Beten

---

## Dank

dafür, dass es uns in Europa so gut geht

## Buße

dafür, dass wir das so selbstverständlich nehmen und die Armen oft vergessen

## Fürbitte

- für die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft und ihren Einsatz gegen Armut und Ungerechtigkeit, speziell für eine Beispiel gebende Entwicklungshilfe durch unser Land
- für die Weckung von mehr Bewusstsein für einen schlichten Lebensstil bei uns
- für den Einsatz von Missionswerken und christlicher Entwicklungshilfe mit Geld und Partnerschaft, mit Verkündigung und praktischer Hilfe
- dass Gottes Reich, seine Gerechtigkeit und Liebe sich weltweit ausbreiten und so Menschen mit Gott versöhnt werden und ihre Lebensverhältnisse verbessern

## Die Milleniumsziele

1. Bekämpfung von extremer Armut und Hunger
2. Primarschulbildung für alle
3. Stärkung der Rolle der Frauen
4. Reduzierung der Kindersterblichkeit
5. Verbesserung der Gesundheitsversorgung für Mütter
6. Bekämpfung von HIV/Aids, Malaria und anderen schweren Krankheiten
7. Ökologische Nachhaltigkeit
8. Globale Partnerschaft für Entwicklung und faire Handelsbedingungen

# Gebetskalender Juli 2007

---

**01.07.2007 Crimmitschau/Sachsen:** Heute findet im Eisstadion der Gemeindebibeltag statt. Aus Sachsen und Thüringen kommen die Besucher. Auch ganze Gemeindegruppen sind dabei, die die große Gemeinschaft der Christen lieben und die Botschaft des Herrn hören wollen. Beten wir für eine gute geistliche Atmosphäre.

**02.07.2007 Schülermission:** Bis zum 8. September finden 35 missionarische Sommerfreizeiten der Schüler-SMD (Studentenmission in Deutschland e. V) statt. Bitte beten Sie dafür, dass die Schüler Jesus Christus begegnen und in ihrem Glauben wachsen.

**03.07.2007 Dzingelow/Südpolen:** Die jährliche Zeltevangelisation bis zum 8. Juli wird sehr gut besucht. Aus allen Teilen Polens kommen Christen und bringen Interessenten mit. Evangelist Ulrich Parzany ist Gastprediger. Wir beten für die Leiter und für eine reiche Frucht innerhalb der evangelischen Kirche in Polen.

**04.07.2007 Berlin:** Heute tagt der Arbeitskreis Politik der Deutschen Evangelischen Allianz. Die Auswertung des Forums Christ & Politik im März und die Entscheidung über ein weiteres Forum im kommenden Jahr stehen auf der Tagesordnung. Ebenso die Begegnung mit der kirchenpolitischen Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Kerstin Griese. Beten Sie für einen guten Austausch und Weisheit für die künftigen Planungen.

**05.07.2007 Muldentale/Sachsen:** Gemeinden bereiten sich auf die „Nacht der offenen Dorfkirchen“ am 07.07.07 vor. Auf der einen Seite wird es eine touristische Attraktion, könnte aber auch die Gelegenheit für konfessionslose Besucher sein, den Kern unseres Glaubens, Jesus Christus, kennen zu lernen. Dafür beten wir.

---

**06.07.2007 Krelingen:** In diesen Tagen schließen die Studierenden des Krelinger Studienzentrums ihr Theologisches Vorstudienjahr im Geistlichen Rüstzentrum ab. Beten Sie um Gottes Führung für ihren weiteren Weg und dass sie in ihrem späteren Dienst in den Gemeinden vielen zum Segen werden.

**07.07.2007 Schorndorf:** Das Tischtennis-Team von SRS PRO SPORTLER bietet heute in der Ev. Versöhnungskirche eine Tischtennisschule für Kinder an. Beten Sie, dass die Kinder die Gute Nachricht verstehen, sportlich weiterkommen und Kontakt zu Christen finden.

**08.07.2007 Wuppertal:** Heute werden 17 Absolvent/Innen der Evangelistenschule Johanneum in einem feierlichen Gottesdienst zum hauptamtlichen Verkündigungsdienst eingesegnet. Beten Sie, dass dies ein Tag der Ermutigung und Sendung wird und dass Gott ihren Dienstantritt in Gemeinden, Werken und Verbänden segnet.

**09.07.2007 Siegen:** Vom 8. bis 15.07. findet im Freizeitzentrum PATMOS die Kinder-Sommerfreizeit der Deutschen Zeltmission statt. Beten Sie bitte für eine gute Zeit, Bewahrung bei Spiel und Spaß und dass Jesus die Kinder erreicht.

**10.07.2007 Bad Blankenburg:** Heute bespricht der Konferenzausschuss die letzten Vorbereitungen der bevorstehenden Bad Blankenburger Allianzkonferenz sowie Planungen für die nächsten Jahre. Beten Sie, dass bei den Konferenzen keine falsche Routine, sondern eine neue Frische des Heiligen Geistes spürbar wird und um Gottes Weisung für die künftigen Planungen.

**11.07.2007 Marburg:** Diese Woche findet in Tabor die erste Enkelfreizeit „TEF“ statt. Beten Sie um eine gute und von Gott gesegnete Zeit für Kinder, Jugendliche und die Mitarbeiter. Zwei weitere „TEF's“ finden vom 26.07.-02.08.2007 und vom 08.-16.08.2007 statt. Beten Sie um Gottes Handeln.

---

**12.07.2007 Jugendleiter:** In einer Zeit, wo andere Christen nur Urlaub im Kopf haben, sind Jugendleiter mit Gruppen unterwegs, um der jungen Generation Schritte des Glaubens zu zeigen. Beten Sie bitte für diese herausfordernde Arbeit. Es ist kein zweiter Urlaub, sondern Großeinsatz, Evangelisation und Erlebnispädagogik in Einem.

**13.07.2007 Berlin:** Heute findet wieder das monatliche Bibelforum in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche statt. Pfarrer Ulrich Parzany spricht zum Thema „Jesus nachfolgen“. Das Interesse ist groß und es kommen tiefgehende Rückfragen. Bitte unterstützen Sie diese Sehnsucht nach Gottes Wort durch Ihr Gebet.

**14.07.2007 Bad Liebenzell:** „Seelsorge – nur etwas für Profis?“, unter diesem Thema steht heute der Gemeindeaufbautag des Liebenzeller und Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes. Beten Sie, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu gestärkt werden für ihren Dienst in Gemeinschaften und Gemeinden.

**15.07.2007 Michelstadt/Odenwald:** Vom 14.07.-04.08. finden drei TEEN-Camps des CVJM-Westbunds statt mit bis zu 400 Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren. Bitten Sie Gott, dass junge Menschen Entscheidungen für Jesus treffen und in ihren Heimatorten Christen finden, die ihnen helfen, den Glauben zu vertiefen.

**16.07.2007 Erdmannsdorf/Sachsen:** Bis zum 18. Juli finden hier Kinderbibeltage statt. Die Offenheit für das Evangelium ist groß. Wir können unseren Herrn bitten, dass schon Kinder Jesus als ihren Freund und Meister annehmen.

---

**17.07.2007 Krelingen:** Vom 9.07. bis 19.08. werden im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen mehrere hundert Besucher zu den Sommer-Familienfreizeiten und den Kinder- und Jugendfreizeiten erwartet. Beten Sie bitte um Gottes Segen für die Familien, Kinder und Jugendlichen und für die Mitarbeiter.

**18.07.2007 Kinderarmut:** Im Sommer, wo viele zu Urlaubsreisen unterwegs sind, spüren Kinder es besonders, wenn sie zu einer armen Familie gehören. Da ist schon wieder das Verzichten angesagt. Auch quer durch die Gemeinden geht oft die Trennlinie. Wer kann sich in das Empfinden dieser Kinder versetzen? Wer betet im Sommer für traurige Kinder?

**19.07.2007 Jugendmission:** Bis zum 29.07. führt das Missionshaus Wiedenest einen Jugendmissionseinsatz in Villach/Kärnten und Slowenien durch. Beten Sie, dass gute Kontakte entstehen, Menschen Gott begegnen und die Orte und Städte vom Evangelium durchdrungen werden.

**20.07.2007 Islam:** Die Internetseite des Instituts für Islam-Fragen der Deutschen Evangelischen Allianz bietet sachliche Information aus christlicher Perspektive zu aktuellen Fragen, um Christen zu einer angemessenen Begegnung mit Muslimen zu befähigen. Beten Sie um Weisheit und Bewahrung für alle Mitarbeiter.

**21.07.2007 Burbach-Holzhausen:** Noch bis 4. August dauert die Freizeit des Blauen Kreuzes für Familien und Singles. Beten Sie um Gottes Segen, dass die Teilnehmer Alltagsstrotz Probleme der Vergangenheit hinter sich lassen und Gott gerade in suchtbelasteten Familien die Beziehungen heil macht.

**22.07.2007 Berlin:** Christliche Internetanbieter aus der ganzen Welt beraten bis zum 27.07., wie durch das Internet Menschen mit dem Evangelium erreicht und Christen noch besser vernetzt werden können. Gastgeber ist die Christliche InterNet-Arbeitsgemeinschaft (CINA).

---

**23.07.2007 Bad Blankenburg:** Bis 05.08. findet das „Internationale Jugendcamp“ statt. Jugendliche Verantwortungsträger aus Osteuropa treffen sich mit Jugendlichen aus Deutschland zu Austausch und Bibelstudium. Beten Sie um Horizonterweiterung für die weltweite Gemeinde Jesu und Ermutigung zum konsequenten Glaubensleben.

**24.07.2007 Strandmission:** Während der Sommermonate führt der Bibellesebund an der Nordseeküste und auf einigen Nordfriesischen Inseln die Strandmission durch. Bitte beten Sie für die Kinder, Teenager und Familien, die an den Veranstaltungen teilnehmen, dass das Evangelium wirkt.

**25.07.2007 Jugendliche Migranten:** Der Orientdienst braucht noch viele motivierte Mitarbeiter, denen junge Migranten besonders am Herzen liegen und die ihnen geeignete Angebote machen können. Beten Sie für Berufungen in diese wichtige Arbeit.

**26.07.2007 Freizeiten:** In diesem Sommer führt der Bibellesebund 25 Freizeiten für Kinder, Erwachsene, Teenager und Familien im In- und Ausland durch. Bitte beten Sie, dass Gottes Geist in jedem Einzelnen wirken kann und die Gemeinschaft in der Gruppe allen wohl tut.

**27.07.2007 Beatenberg/Schweiz:** Ein Team junger Akademiker der Akademiker-SMD leitet die missionarische Aktiv-Freizeit für junge Akademiker vom 28.07. bis 07.08. Beten Sie für interessierte junge Berufstätige, für gute, tiefgehende Gespräche und um Bewahrung bei den verschiedenen Aktivitäten.

**28.07.2007 Kinder und Sport:** Wegen der starken Nachfrage veranstaltet SRS Pro Sportler bis zum 04.08. ein um drei Sportarten erweitertes Fußball-Kidscamp in Limbach-Oberfrohna/Sachsen. Beten Sie, dass die Kinder Jesus Christus begegnen, um Freude und Begeisterung durch Sport, Spiel und Kameradschaft und um Bewahrung.

---

**29.07.2007 Wölmersen:** 180-200 Jugendliche werden zum einwöchigen Camp-Highlight der Jugend-Sport-Arena von SRS PRO SPORTLER erwartet. Beten Sie um Bewahrung und Schutz bei allen Angeboten und Autofahrten zur Sporthalle, für Fortschritte im Glauben.

**30.07.2007 Internet:** Seit einigen Wochen sendet der ERF im Internet ein Fernsehprogramm rund um die Uhr per IP TV. Beten Sie, dass mit dieser technischen Weiterentwicklung Menschen mit der christlichen Botschaft erreicht werden.

**31.07.2007 Kenia:** Zurzeit baut DIGUNA gemeinsam mit der Afrika-Inland-Kirche ein neues Projekt im äußersten Nordwesten Kenias auf. Geplant ist eine missionarische Arbeit, dazu eine Handwerkerschule, um eine Berufsausbildung zu ermöglichen. Beten Sie um reichen Segen.

August 2007

# Erziehungsnotstand



Ihr Kinder, seid gehorsam euren Eltern in dem Herrn; denn das ist recht. „Ehre Vater und Mutter“, das ist das erste Gebot, das eine Verheißung hat: „auf dass dir’s wohlgehe und du lange lebest auf Erden“. Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Ermahnung des Herrn.

*Epheser 6, 1–4*

In all den Jahren meines Lehrerseins kann ich mich nicht erinnern, das Wort „Erziehungsnotstand“ gehört zu haben. Nun ist es plötzlich in aller Munde. Da ist die Mutter, die beim Elternsprechtag mit Tränen in den Augen sagt: „Ich bin mit meiner Kraft am Ende. Ich weiß nicht mehr, was ich mit diesem Kind noch machen soll. Bitte, helfen Sie mir.“

Da ist das Mädchen, das spät abends voller Verzweiflung bei mir anruft, weil die Eltern mit unbekanntem Ziel verschwunden sind und das Kind mit 30 Euro in der Wohnung zurück gelassen haben.

Da ist der Lehrer, dem der zwölfjährige Schüler auf die Bitte, die Bananenschale aufzuheben, frech antwortet: „Heben Sie sie doch selbst auf!“

---

Drei Beispiele aus dem Alltag einer Realschule in einer norddeutschen Kleinstadt. Erzieher und Lehrer, Sozialpädagogen, Jugendhelfer und Polizisten sind hilflos, ohnmächtig, ratlos. Was ist bloß los mit der Erziehung unserer Kinder? Was ist die Ursache der Not, die uns diesen Notstand beschert hat?

Natürlich gibt es die verschiedensten Konzepte – von ganz streng autoritär bis ganz freizügig, dazu möchte ich hier keine Wertung abgeben. Eins aber ist mir klar: Erziehung hat etwas mit ziehen zu tun. Und ziehen muss man in eine Richtung. Kurz: nur wenn man ein festes Ziel vor Augen hat, kann Erziehung gelingen. Das Ziel ist ein Leben in Verantwortung vor Gott und den Menschen. Ohne dieses feste Ziel geht alle Erziehung in die Irre. Und noch eins: Erziehung setzt Beziehung voraus. Beziehung zwischen Kindern und Eltern, Schülern und Lehrern, Auszubildenden und Lehrherren.

Wie gut, dass Christen wissen, dass Jesus die Menschen bedingungslos annimmt und liebt und so eine Beziehung zwischen Gott und Mensch hergestellt hat. Aus dieser Beziehung zu Gott leitet sich jede Beziehung zwischen Menschen ab. Dort hat sie ihr Vorbild, von dort bezieht sie ihre Kraft und Liebe. Wenn wir in dieser Beziehung leben und sie als festes Ziel vor Augen haben, dann kann Erziehung gelingen.



*Marieluise Bierbaum*

## Zur Vorbereitung und Gestaltung

---

Neben Eltern und Großeltern finden sich in jeder Gemeinde Personen, die mit Erziehung zu tun haben. Erzieherinnen im Kindergarten, Jugendleiter in Kinder- und Jugendgruppen, Lehrer und Pastoren im Konfirmandenunterricht usw. Sie könnten eingeladen und zu ihrer persönlichen Situation in ihrem Arbeitsfeld befragt werden. Besonders gut wäre es auch, wenn Jugendliche selbst dabei wären und zu dem Thema Stellung nehmen.

Aus diesen Berichten würden sich dann automatisch Gebetsanliegen ergeben und formulieren lassen.

Man kann auch gezielt Pädagogen aus Erziehungsberatungsstellen und Jugendämtern einladen und sie von ihrer Arbeit berichten lassen.

# Zum Beten

---

## Dank

- für alle Kinder und Jugendlichen in unserem Land
- für die Eltern und Familien
- für alle, die hauptberuflich mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu tun haben
- für die kirchlichen und staatlichen Einrichtungen zur Erziehung: Kitas, Schulen, Hochschulen, Universitäten in unserem Land und vor Ort

## Schuldbekennnis

- für alle Versäumnisse in der Erziehung
- für zu wenig Liebe und Geduld
- für zu wenig Mut, Grenzen zu setzen und Regeln zu geben
- für zu wenig Zeit für Beschäftigung mit Kindern

## Fürbitte

- für alle, die in der Erziehung tätig sind (hier auch konkrete Namen von Personen und Einrichtungen aus dem eigenen Umfeld nennen)
- für eine verantwortungsvolle Bildungspolitik
- für genug Geld für pädagogische Ausbildung
- für die Erarbeitung guter pädagogischer Konzepte

## Zum Singen

- Wohl denen, die da wandeln (EG 295)
- Gott liebt diese Welt (EG 409)

# Gebetskalender August 2007

---

**01.08.2007 Bad Blankenburg:** Heute beginnt die 112. Allianzkonferenz in Thüringen. Unter dem Thema „Herausgefordert“ gibt es wieder Bibelarbeiten, Andachten, Konzerte, Seminare, Brennpunktangebote und ein Kinderprogramm. Beten Sie für diesen Höhepunkt des Jahres. Hier sind Jung und Alt geistlich beieinander und so manche finden den Weg zu Jesus.

**02.08.2007 Uchtspringe/Sachsen-Anhalt:** Suchtkranke Menschen und ihre Angehörigen erleben bis zum 12. August eine Familienfreizeit des Blauen Kreuzes in der Altmark. Bitte beten Sie, dass die Gemeinschaft die Abstinenz der Teilnehmer stärkt und das gemeinsame Hören auf Gottes Wort ihren Glauben festigt.

**03.08.2007 Urlaub:** „Endlich geht es in den wohlverdienten Urlaub.“ – Wenn Sie heute beten, dann nehmen sie beide Personenkreise ins Gebet: Die einen, die nach stressreichen Arbeitsmonaten dringend Ruhe und Erholung brauchen. Die anderen, die diesen Urlaub ebenso brauchten, ihn aber nicht finanzieren können. Beten Sie auch für ausgleichende Gerechtigkeit.

**04.08.2007 Neufrankenroda/Thüringen:** Hier treffen sich bis zum 10. August Christen aller Generationen und aus verschiedenen Gemeinden. Das große Campgelände verwandelt sich in eine Stadt aus vielen kleinen Zeltdörfern. Beten Sie für geistliche Gemeinschaft, Ausrüstung für das Leben als Christen und erholsamen Urlaub.

**05.08.2007 Bad Blankenburg:** Mit Gottesdiensten und Abendkonferenz geht die Allianzkonferenz zu Ende. Mit neuen geistlichen Impulsen fahren die Teilnehmer in ihre Gemeinden zurück. Wir beten dafür, dass jeder vor Ort zum Multiplikator werden kann und dass so der Segen der großen Gemeinschaft sich auf die Ortsgemeinden überträgt.

---

**06.08.2007 Krelingen:** Anfang August beginnt ein neues Studienjahr im Studienzentrum. Junge Frauen und Männer werden im Vorstudium auf ihr Theologiestudium und den vollzeitlichen Dienst in der Gemeinde vorbereitet. Beten Sie um eine gesegnete Zeit und dass sie Gottes Plan für ihren weiteren Weg erkennen.

**07.08.2007 Haustürmission:** In diesem Sommer blickt die „Aktion: In jedes Haus“ auf ihr 40-jähriges Bestehen zurück. Der Auftrag, jeder Familie und jedem Haushalt das Evangelium zu bringen, ist geblieben. Danken Sie, dass wir in unserem Land noch ungehindert wirken dürfen.

**08.08.2007 Kinder:** Die einen erleben pausenlose Verwöhnung, die anderen gefährliche Verwahrlosung. Viele Eltern sind so mit sich selbst und ihren Problemen beschäftigt, dass eine wirkliche Erziehung nicht stattfindet. Beten wir, dass beide Gruppen körperlich, seelisch und geistlich richtig versorgt und begleitet werden – auch in den Ferien.

**09.08.2007 Bielefeld:** Heute trifft sich der Vorstand der Lausanner Bewegung Deutschland (Koalition für Evangelisation). Thema: Deutschland als Missionsland. Was kann die Lausanner Bewegung beitragen? Damit wird sich der Vorstand beschäftigen. Bitte begleiten Sie die Beratungen mit Gebet.

**10.08.2007 Haustürmission:** „Aktion: In jedes Haus“ verteilt im Juli durch Helfer aus Kirchen und Freikirchen in vielen Städten den „Liebesbrief Gottes“. Die Empfänger können auf diesen Brief antworten und Material bekommen. Beten Sie, dass viele Menschen die Anregung nutzen und wieder neu zur Bibel greifen.

---

**11.08.2007 Villar Pellice/Italien:** Familien, aber auch Paare und Alleinreisende, erleben bis zum 24.08. eine Familienfreizeit der Akademiker-SMD in Italien. Beten Sie für die Leiter, den Referenten und die Gruppe, für die inhaltlichen Impulse und gute Gespräche.

**12.08.2007 Wuppertal:** Studierende der Evangelistenschule Johanneum machen in diesem Sommer ihr Freizeitpraktikum. Bitten Sie Gott für alle Verantwortlichen um Liebe und Wahrheit im Umgang mit den jungen Menschen, so dass viele den befreienden und einladenden Ton des Evangeliums vernehmen.

**13.08.2007 Rumänien/Bulgarien:** Der Missionsbund LICHT IM OSTEN veranstaltet im Sommer Freizeiten für Kinder und Jugendliche, die besonders bei Roma-Familien sehr gefragt sind. Beten Sie, dass die Mädchen und Jungen praktisch vorgelebtes Evangelium erfahren und einen neuen Anfang machen.

**14.08.2007 Minderjährige Mütter:** In Nordrhein-Westfalen kamen im Jahr 2006 ca. 1450 Kinder von Müttern im Alter zwischen 15 und 17 Jahren zur Welt. Aber 1351 Mädchen haben ihr Kind abtreiben lassen. Damit sei knapp jede hunderste Minderjährige schwanger gewesen (dpa 26.3.07). Beten wir, dass junge Menschen lernen, verantwortlich mit Sexualität umzugehen und gute Vorbilder kennen lernen.

**15.08.2007 Moldawien:** Mit ca. 16 Jahren verlassen die Jugendlichen mit minimaler Schulbildung die Waisenhäuser ohne echte Perspektive. Geschenke der Hoffnung e.V. unterstützt Berufsvorbereitende Werkstätten, in denen handwerkliche Fähigkeiten vermittelt werden. Beten Sie für das Lehrpersonal und die Kinder.

---

**16.08.2007 Radiomission:** Die im Evangeliums-Rundfunk produzierte Erzählbibel in persischer Sprache wird im Iran und in Deutschland per Radio und Internet ausgestrahlt. Beten Sie mit für guten Empfang bei den Hörern und dass die Botschaft Herzen verändert.

**17.08.2007 Preußisch-Ströhen/Westfalen:** Vom 17. bis 26.8. finden Zelttage mit der Deutschen Zeltmission statt. Bitte beten Sie für die Evangelisten um Bewahrung, Kraft und Vollmacht zur Verkündigung und viele Kontakte zu Menschen, die Jesus Christus noch nicht kennen.

**18.08.2007 Muslime in Deutschland:** Wir alle sind aufgerufen, uns in Gastfreundschaft zu üben. Beten Sie, dass noch viele Menschen in Deutschland ihre Türen für Muslime öffnen und Gott ihnen die Zeit, die Kraft und den Mut gibt, Gräben des Misstrauens und der Angst vor Enttäuschung zu überwinden.

**19.08.2007 Berlin:** Von Touristen wird die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche viel besucht. Es gibt ein breites Veranstaltungsangebot. Heute, 18 Uhr ist wieder mit Pfarrer Ulrich Parzany der „Gottesdienst als Entdeckungsreise“. Bitte beten Sie, dass auch heute sich Besucher für ein Leben mit Jesus entscheiden oder die Seelsorge in Anspruch nehmen.

**20.08.2007 Schülermission:** Vom 20.08. bis 02.09. findet eine Freizeit der Schüler-SMD in Berlin statt, bei der die Jugendlichen evangelistische Einsätze vorbereiten und an verschiedenen Schulen in Berlin durchführen. Bitte beten Sie für gute Begegnungen und Gespräche in den Schulen.

**21.08.2007 Teneriffa-Nord:** Die „Gemeinschaft Evangelischer Christen“ möchte die vielen deutschen Residenten und Langzeiturlauber erreichen. Beten Sie für die neuen missionarischen Angebote im Herbst, für neue Mitarbeiter und für die Stärkung der Ehrenamtlichen durch ein Seminar zum Entdecken geistlicher Gaben.

---

**22.08.2007 Peru:** Das Missionsspital Diospi Suyana in den Anden Perus wird eingeweiht. Bitte beten Sie für die nichtperuanischen Mitarbeiter, die sich neben einem neuen Arbeitsplatz (anfangs noch ohne Infrastruktur) zwei neuen Sprachen (Spanisch/Quechua) und einer fremden Kultur stellen müssen.

**23.08.2007 Drogenarbeit:** Das Erfolgsgeheimnis in der Suchttherapie der Lebenswende e.V. in Frankfurt und Hamburg ist die Nachsorge: Die knappen Plätze sind begehrt und eine echte Hilfe zur Wiedereingliederung in Beruf, Gemeinde und einen neuen Freundeskreis. Beten Sie, dass viele das Angebot annehmen und für genügend freie Plätze.

**24.08.2007 Kinderhospize:** Eltern mit langzeitkranken, schwerbehinderten oder sterbenden Kindern brauchen diese wichtigen Einrichtungen. Die Familien stehen unter andauerndem, extremem Stress. Leider erfahren sie nicht immer die finanzielle Unterstützung von Behörden und Krankenkassen, die manches erleichtern könnte. Beten wir für die Leidgeprüften.

**25.08.2007 Erzgebirge:** Heute beginnt das MissioCamp-Erzgebirge. Bis zum 1.9. werden ca. 200 Jugendliche eine achttägige jugendgemäße Evangelisation erleben. Für nicht wenige ist das der Beginn ihrer Jesusnachfolge. Dafür wollen wir auch beten, dass im herrlichen Freizeitgelände mit Verkündigung und Musik Jugendliche Jesus kennen lernen.

**26.08.2007 Marburg:** Vom 26.08. bis 02.09. findet in der Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor ein „Spezialkurs 50+“ statt. Durch den Kolosserbrief soll Gottes Größe und Jesu Einzigartigkeit vermittelt werden. Beten Sie, dass die Teilnehmer viele Impulse für Hauskreise, Bibelstunden usw. mitnehmen.

---

**27.08.2007 Marburg:** Heute beginnen die neuen Erstsemester im Theologischen Seminar Tabor. Bitte beten Sie für die Studierenden um einen guten Einstieg im Seminar und in ihrem neuen Lebensabschnitt.

**28.08.2007 Ausländer in Deutschland:** Über das Internet können heute viele Ausländer erreicht werden. Beten Sie für die türkischen, iranischen und deutschen Mitarbeiter des Orientdienstes, die im Chatroom (Gesprächsgruppen im Internet) arbeiten.

**29.08.2007 Kinder im Internet:** Viele Kinder sind täglich im Internet unterwegs und viele haben Sorgen und Fragen. Beten Sie um Gottes Begleitung für die erfahrenen Mitarbeiter aus der christlichen Kinderarbeit, die den Kindern bei JoeMax.de Hilfe bieten, ihre Fragen beantworten und oft seelsorgerlichen Rat geben.

**30.08.2007 Burbach/Siegerland:** Auf der Schulung des Blauen Kreuzes in der Familien-Ferienstätte Holzhausen können die Leiter von Blaukreuz-Selbsthilfegruppen bis 02.09. selbst auftanken, ihre eigenen Fragen stellen und Probleme ansprechen. Beten Sie für neue Impulse und ein ermutigendes Miteinander.

**31.08.2007 Wiedenest:** Die Bibelschule Wiedenest führt eine Studienreform durch, z.B. mit der frühzeitigen Wahl eines Schwerpunkts durch die Studierenden. Dieses neue modulare System erfordert viel zusätzliche Arbeit. Beten Sie, dass die Reform gelingt.

September 2007

# Mit Migranten leben

Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst.

*3. Mose 33–34a*

Das Fremde ist nicht falsch, nur anders. Das Fremde ruft leicht Abwehr hervor, aber ist diese berechtigt? Und doch, wir haben uns in der Gesellschaft an manches zunächst Fremde gewöhnt. Döner und China-Restaurant waren nicht immer hier, auch nicht der Italiener mit seinem guten Eis.

Wir sind schon ein gutes Stück multikulturell geworden, ob wir das nun wahrhaben wollen oder nicht. Von den über 7 Millionen Migranten leben rund drei Viertel in allein vier Bundesländern: Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Inzwischen haben rund 20 % der Einwohner in der Bundesrepublik Deutschland einen nicht-deutschen Hintergrund. Ein wachsender Anteil von ihnen möchte nicht mehr als Ausländer angesprochen werden. Sie haben die deutsche Staatsangehörigkeit erworben. Sie wollen auf Dauer hier bleiben. Die Kinder wachsen hier auf und sprechen Deutsch oft besser als die Herkunftssprache der Eltern.

Was zum Nachdenken zwingt, sind die unterschiedlichen Prägungen, wie sie sich in Kultur und Religion zeigen. Aus gutem Grund gewährt das Grundgesetz auch Schutz in Religions- und Gewissensfragen. Aber diese Einstellung darf nicht dazu führen, dass Parallelstrukturen entstehen oder geduldet werden, etwa islamisches Rechtsdenken zum Maßstab genommen wird (wie jüngst in Frankfurt/M. bei einem Scheidungsfall). Nicht Parallelgesellschaften sind gefragt, sondern Integration ist nötig.

Gott liebt den Fremden und möchte, dass auch wir den Fremden lieben (3. Mose 19,33+34). Auch im Neuen Testament heißt es: „Hier ist nicht Jude



noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“ (Gal. 3,28) Als Christen tragen wir Verantwortung für die Migranten unter uns. Begegnen wir ihnen freundlich, üben wir Gastfreundschaft und bieten wir ihnen das Evangelium an? Viele fragen nach Wahrheit. Wie begegnen wir ihnen? Sind sie uns willkommen oder reagieren wir gleichgültig?

*Bernd G. Klose*

# Zur Vorbereitung und Gestaltung

---

In dem lesenswerten Text der Evangelischen Kirche in Deutschland „Christen und Muslime in Deutschland“ heißt es:

„Christen gehen auf Angehörige anderer Religionen zu und lassen sich von dieser Begegnung auch nicht durch das abhalten, was ihnen zunächst fremd und unverständlich erscheint. Aufgrund ihres Auftrages, auch Muslimen zu bezeugen, dass sie Gottes geliebte Geschöpfe sind, werden sie sich für die Respektierung der muslimischen Gemeinschaft einsetzen. Bereits darin kommen Achtung und Würde zum Ausdruck, mit der Gott jedem Menschen begegnet. Christliche Mission bedeutet jedoch mehr als respektvolle Begegnung. Sie umfasst das Zeugnis vom dreieinigen Gott, der den Menschen durch Jesus Christus zu wahrer Menschlichkeit befreit. Es ist für die evangelische Kirche ausgeschlossen, dieses Zeugnis zu verschweigen oder es Angehörigen anderer Religionen schuldig zu bleiben. Das würde die Begegnung auch mit Muslimen von vornherein unwahrhaftig machen und in eine falsche Richtung lenken. Die Evangelische Kirche redet dabei von Gott in der Gewissheit, dass er der Menschheit durch Jesus Christus in Wahrheit offenbar ist.“

## Zum Beten

### Wir beugen uns darunter

- dass wir unseren Mitmenschen, besonders den Migranten, gleichgültig begegnen
- dass wir die Gelegenheit zur Gastfreundschaft so wenig genutzt haben
- dass wir oft schweigen, wo wir vom Glauben reden sollten

### Wir bitten Gott

- um natürliche Begegnungen mit Migranten
- um Mut zum Reden vom Evangelium
- um Abbau von Vorurteilen

# Bestellung weiterer Materialien

Bitte senden Sie mir kostenlos:

„EINS“ – Das Magazin der Evangelischen Allianz

Exemplare des vorliegenden Gebetsheftes 3/2007

Exemplare der künftig erscheinenden Gebetshefte

Exemplare „30 Tage Gebet für die islamische Welt“

Exemplare „30 Tage Gebet“ – Kinder- und Familienausgabe

Exemplare „Micha-Initiative“

Einladungen zur **Allianzkonferenz 2007**

**Tagungen und Freizeiten** im Evangelischen Allianzhaus

Internet-Rundbrief

## Absender:

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon

Telefax/e-mail

**Coupon einsenden an:** Deutsche Evangelische Allianz, Esplanade 5–10a,  
07422 Bad Blankenburg, Telefax: 036741/21–200, versandstelle@ead.de

# Gebetskalender September 2007

---

**01.09.2007 Bad Liebenzell:** Viele Gemeinschaftspastoren und -diakoninnen im Liebenzeller Gemeinschaftsverband werden in diesem Sommer in einen anderen Bezirk versetzt. Beten Sie, dass sie rasch in die neuen Aufgabengebiete hineinfinden und sich heimisch fühlen.

**02.09.2007 Krelingen:** Das Geistliche Rüstzentrum erwartet zu seinem jährlichen Freundestag viele neue und alte Freunde des Werkes und Interessierte. Bitte beten Sie für die Mitwirkenden um gute Begegnungen, für die Gäste um Ermutigung und Stärkung für den Alltag.

**03.09.2007 Buchenau/Hessen:** Im Haus des Lebens des help-centers werden schwangere Frauen in der Abtreibungsproblematik und Mütter mit ihren Kindern aufgenommen. Bitte beten Sie mit um neue Mitarbeiterinnen, die bereit sind, den ganzen Tag in einer herausfordernden Lebensgemeinschaft mitzuarbeiten.

**04.09.2007 Wuppertal:** Heute beginnt an der Evangelistenschule Johannum ein neues Studienjahr. Danken Sie Gott für die Menschen, die er in seinen Dienst gerufen hat und bitten Sie ihn, dass er die neuen jungen Studierenden ihrer Berufung gewiss macht.

**05.09.2007 Bibel-Shuttle:** Spielerisch die Gute Nachricht vermitteln, das ist im Bibel-Shuttle des Bibellesebundes mit zehn Computern an Bord möglich. Seit Mai ist er in Deutschland unterwegs, um vor allem junge Leute an Schulen zu erreichen. Bitte beten Sie für die Schüler und um Bewahrung auf den Straßen.

**06.09.2007 Weißwasser:** Heute ist Ulrich Parzany bei Radio Weißwasser. In dieser Sendung wird in der Stadt und im Umland auf die 3-wöchige Evangelisation besonders aufmerksam gemacht. Ab 23.09. steht das große Zelt mitten in der Stadt. Bitte unterstützen Sie die kleine Allianz der Gemeinden und das Arbeiterteam in der schlesischen Oberlausitz.

---

**07.09.2007 Rosas/Spanien:** Die Akademiker-SMD hat vom 7. bis 23.9. junge Akademiker in den ersten Berufsjahren zu einer Freizeit nach Spanien eingeladen. Beten Sie für das Mitarbeiterteam und für die Gruppe um gute Gemeinschaft und gesegnete Gespräche.

**08.09.2007 Süderbrarup/Südschleswig:** Vom 8.-16.09. finden Zelttage mit der Deutschen Zeltmission statt. Bitte beten Sie für den Evangelisten, die Kinderreferentin und alle Mitarbeiter um Bewahrung, Kraft und Vollmacht zur Verkündigung und viele Kontakte zu den Menschen im Ort.

**09.09.2007 Hochtaunus:** Vom 9. bis 16.09. findet ein Missionseinsatz der „Aktion: In jedes Haus“ im Hochtaunus statt. Ausgehend von Butzbach soll die umliegende Region erreicht werden. Beten Sie für die Begegnungen an den Haustüren. Mögen Menschen ihr Leben Jesus Christus anvertrauen.

**10.09.2007 Berlin:** Ein internationales Team von Studierenden kommt vom 10.-20.09. nach Berlin zu einem missionarischen Einsatz. Zusammen mit dortigen Mitarbeitern der SMD (Studentenmission in Deutschland) wollen sie vor allem ausländische Studierende mit dem Evangelium erreichen. Beten Sie für offene Türen.

**11.09.2007 Krelingen:** In diesen Tagen beginnen junge Frauen und Männer mit seelischen Behinderungen und Suchtproblemen ihre Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen der beruflichen Rehabilitation des Geistlichen Rüstzentrums. Beten Sie bitte für einen guten Einstieg und Stabilität während der Ausbildungszeit.

**12.09.2007 Schulen:** Das neue Schuljahr hat begonnen. Beten Sie, dass neue Klassenverbände sich gut zusammenfügen und sich keine Cliques bilden, die Mitschüler mobben. Beten Sie, dass die Christen unter den Schülern im Vertrauen auf Jesus wachsen und ihren Mitschülern ein Vorbild sind.

---

**13.09.2007 Eckartsberg/Sachsen:** Vom 14.-16.09. findet in Eckartsberg das Abschlusseminar zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe des Blauen Kreuzes e.V. statt. Beten Sie, dass Gott die Teilnehmer stärkt, sie motiviert und für die Arbeit mit alkoholkranken Menschen und ihren Angehörigen befähigt.

**14.09.2007 Wiedenest:** Morgen findet für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren ein „Kindermissionstag“ des Missionshauses statt. Rund 350 Kinder und Mitarbeiter erleben gemeinsam an einem Tag Aktion, Schauspiel, Spielen, Essen, Singen und Gott. Beten Sie, dass Gott die Kinder nachhaltig für Weltmission bewegt.

**15.09.2007 Krelingen:** Zum Krelinger Frauentag erwartet das Geistliche Rüstzentrum mehrere hundert Frauen aus dem norddeutschen Raum. Beten Sie, dass die Besucherinnen diesen Tag als Ermutigung und Hilfe erleben. Das Thema ist „Festhalten oder loslassen“.

**16.09.2007 Scheibenberg/Vogtland:** Das Blaue Kreuz lädt suchtmittelabhängige Menschen und ihre Angehörigen für zehn Tage der Besinnung ins Vogtland ein. Beten Sie dafür, dass Lebens- und Glaubensfragen angesprochen werden und Gott hilfreiche Gespräche schenkt.

**17.09.2007 Kassel:** Der ProChrist-Vorstand berät über die verschiedenen ProChrist-Projekte: Hagen, 26.8. bis 1.9., Weißwasser, 23.9. bis 14.10. 2007, 2008 in Katowice, 2009 in Chemnitz, ProChrist-TV und Gottesdienste als Entdeckungsreise. Bitte beten Sie für dieses Gremium.

**18.09.2007 Islam:** Beten Sie für den morgigen Arbeitskreis Islam der Evangelischen Allianz um Weisheit, Klarheit und Mut bei allen Beratungen und für alle Veröffentlichungen, damit Gemeinden und Christen motiviert und befähigt werden, Muslimen in Liebe zu begegnen und Wege zu finden, ihnen das Evangelium nahe zu bringen.

---

**19.09.2007 Radiomission:** Morgen findet im Evangeliums-Rundfunk (ERF) in Wetzlar die „AMIN“-Jahrestagung statt mit Vertretern der Mitgliedswerke und der örtlichen Arbeitsgruppen. Bitten Sie um weise und kreative Ideen, wie Christen in Deutschland den fremdsprachigen Mitbürgern noch besser dienen können.

**20.09.2007 Herbstein/Vogelsberg:** Das Nachsorgehaus des help-centers ist zurzeit gut belegt. Viele junge Menschen möchten von hier aus nach einer erfolgreichen Therapie einen Schulabschluss oder eine Ausbildung machen. Bitte beten Sie, dass jeder einen entsprechenden Platz bekommt.

**21.09.2007 Sportlerarbeit:** In 32 Sportler-Bibelkreisen in ganz Deutschland treffen sich regelmäßig Sportler zum Austausch über der Bibel. Beten Sie, dass Sportler durch diese Kreise von SRS PRO SPORTLER im Glauben an Jesus Christus wachsen und in Alltag, Beruf und Sport Zeugen von Jesus Christus werden.

**22.09.2007 Osnabrück:** Beten Sie für den Frauentag der Arbeitsgemeinschaft Biblische Frauenarbeit in der Pauluskirche. Thema ist „Glauben leben – Werte vermitteln“. Am Nachmittag gibt es praktische Impulse, den Glauben im täglichen Leben umzusetzen.

**23.09.2007 Weißwasser:** Heute beginnt die dreiwöchige ProChrist-Evangelisation für die Stadt und das erweiterte Umland der schlesischen Oberlausitz. 22 Abende im Zelt, auf einem zentralen Platz der Stadt. Wir beten, dass sich konfessionslose Menschen einladen lassen und dass viele das neue Leben durch Jesus bekommen.

---

**24.09.2007 Tadschikistan:** Seit diesem Jahr gibt der Missionsbund LICHT IM OSTEN alle zwei Monate die Kinderzeitschrift PAIRAHA in tadschikischer Sprache heraus. Beten Sie für dieses erste christliche Magazin, das sich an kleine Leser wendet, für die große Chance und Verantwortung von Lesern und Mitarbeitern.

**25.09.2007 Radioarbeit:** Vom 23. bis 30.9. führt der Evangeliums-Rundfunk (ERF) eine Info-Tour in Franken durch. ERF Mitarbeiter sind zu Gast in Gemeinden und stellen vor, wie Christen und Nichtchristen über Radio, Fernsehen und Internet mit dem Evangelium erreicht werden sollen. Beten Sie für das Gelingen dieser Tour.

**26.09.2007 Kinderarbeit:** Die Kinder-Evangelisations-Bewegung erreicht immer mehr außenstehende Kids mit Kinder-Hauskreisen. Jetzt nach den Sommerferien starten sie wieder. Beten Sie bitte für einen guten Beginn bei den bestehenden Kreisen, aber auch für viele neue Kinder, Mitarbeiter und Gruppen.

**27.09.2007 Bad Blankenburg:** Heute tagt der Aufsichtsrat des Evangelischen Allianzhauses, dann der Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz. Beten Sie für gute Entscheidungen im Blick auf die Instandsetzungsarbeiten im Evangelischen Allianzhaus, der Basis für die weitere segensreiche Arbeit.

**28.09.2007 Bad Blankenburg:** Morgen findet der jährliche Allianztag statt, eine Art Delegiertenkonferenz der örtlichen Allianzverantwortlichen. Neben dem Erfahrungsaustausch geht es um die Zukunft der Allianzbewegung. Bitte beten Sie um gute Einsichten und weise Voraussichten für die künftigen Herausforderungen.

**29.09.2007 Internetmission:** Immer mehr Menschen suchen Halt und Trost im Internet. Bitte beten Sie, dass suchende oder enttäuschte Menschen durch die Chat-Arbeit im Rahmen von [www.jesus-online.de](http://www.jesus-online.de) und [glaube24.de](http://glaube24.de) neues Vertrauen zu Gott fassen.

**30.09.2007 Osteuropa:** Durch „Weihnachten im Schuhkarton“ beschenkte Kinder können von einem noch größeren Geschenk erfahren: dass Jesus Christus sie liebt. Einige der verteilenden Kirchgemeinden bieten vor Ort einen Glaubenskurs an. Bitte beten Sie, dass viele Kinder Jesus Christus kennen lernen.

#### Impressum

Deutsche Evangelische Allianz, Esplanade 5–10a, 07422 Bad Blankenburg,  
Telefon: 03 67 41 / 24 24, Telefax: 03 67 41 / 32 12, E-Mail: [info@ead.de](mailto:info@ead.de), Internet: [www.ead.de](http://www.ead.de).

Bankverbindung: Evangelische Kreditgenossenschaft, BLZ 820 608 00, Konto 416 800.

Verantwortlich für den Inhalt dieses Heftes und für die Gebetsbewegung ist Axel Nehlsen, Vorsitzender des Arbeitskreis Gebet und Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand der Deutschen Evangelischen Allianz.

Bildnachweis: Dreamstime (1), WorldVision (4), bigway/Photocase (14), Jacknuggeted/Photocase (15), Franz Pfluegl/Dreamstime (25), privat.

Layout: David Steeb, Stuttgart. Druck: Gebr. Knöller GmbH & Co KG, Stuttgart.

# Danke für Ihr Gebet!

## Liebe Freunde und Beter!

Ich freue mich, dass Sie dabei sind! Mit dabei in einer stetig wachsenden Gruppe von Betern, die in ganz Deutschland Tag für Tag ein Anliegen aus der Arbeit so vieler unterschiedlicher Werke, Einrichtungen und Organisationen vor Gott bringen. „Gemeinsam glauben – miteinander beten“ – hier wird das Motto der Arbeit der Evangelischen Allianz ganz praktisch. Und Sie sind mit dabei – ganz herzlichen Dank dafür!



Hartmut Steeb

Jesus selbst hat eine besondere Verheißung auf unser gemeinsames Gebet gelegt: „Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ (Matthäus 18,19). Das glauben wir und deshalb gibt es den Gebetskalender und die Ausarbeitungen für monatliche Gebetstreffen.

17.000 dieser Hefte werden viermal im Jahr von unserer Versandstelle verschickt. Auch wenn ein Großteil der mit diesem Dienst verbundenen Arbeit ehrenamtlich geschieht, so fallen aufs Jahr gesehen doch **erhebliche Kosten für die Produktion und insbesondere auch den Versand der Hefte** an. Da wir die Hefte kostenfrei anbieten und das auch weiterhin tun möchten, sind wir zur Finanzierung dieser Arbeit vollständig auf Spenden unserer Freunde angewiesen. Helfen Sie uns?

Schon mit einem **Betrag von 30 Euro** ermöglichen Sie die Produktion und den Versand dieses Gebetskalenders an 10 Bezieher für ein ganzes Jahr. 10 Beter, die 365 Tage lang ein gemeinsames Anliegen mit Ihnen teilen und gemeinsam vor Gott bringen.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

# Überweisungsauftrag/Zahlschein

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Bankleitzahl)

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

**Deutsche Evangelische Allianz e.V.**

Konto-Nr. des Empfängers

416800

Bankleitzahl

82060800

Betrag: Euro, Cent

Senden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

AK Gebet

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

**S P E N D E**

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

